

Dr. phil. Markus Engels

d: Universität Duisburg-Essen | Fakultät für Geisteswissenschaften | Germanistik | WST- C07.11 | Berliner Platz 6-8 | 45127 Essen | +49 (0) 201-183-2597
markus.engels@uni-due.de



Persönliche Daten

13. August 1983	geboren in Bielefeld
Familienstand	verheiratet, eine Tochter

Aktuelle Position

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik am Institut für Germanistik der Universität Duisburg-Essen.

Profil

Text-Bild-Verhältnisse in didaktischer und fachwissenschaftlicher Perspektive: handlungspraktische und medientheoretische Zugänge zu analogen und digitalen Gegenständen, Medienverbundsysteme, (Inter-)Medialitätsforschung, Realismus (Epochen- und Stilbegriffe), lehrpragmatische Konsequenzen der Digitalisierung (Fiktionalität, Materialität, Vermittlung biografischer und historischer Stoffe, Literaturadaptionen), Sicherheitsdiskurse in Literatur und Medien als ‚volkspädagogische‘ Programme der Vorsorge.

Verhältnisse von Kompetenzen und Fachwissen: literarische Sozialisation, Lesesozialisation, Mediensozialisation, Tradierung und Bedeutung von Wissen in populären digitalen Räumen, Lehre in verschiedenen Generationen (Generation Y, Z und 68er Generation), Ökonomisierung des Unterrichts (auch von Schlüsselqualifikationen, Fachkompetenzen und medialen Gegenständen).

Ansätze und Methoden: Literarisches Lernen, Mediensozialisation und literarische Sozialisation, Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht, Inklusion, analoge und digitale populäre Medien, science studies, gender studies, Literaturwissenschaft, Filmwissenschaft, Narratologie, Diskursanalyse, Medientheorie, Spiel- und Simulationstheorie, Netzwerktheorie.

Universitäre Laufbahn

seit 2014	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Universität Duisburg-Essen).
2017	April bis Juli: Elternzeit in Teilzeit, August bis September: volle Elternzeit; zugleich volle Lehrtätigkeit.
SS 2014	Vertretung eines Akademischen Rats (50%, Universität Duisburg-Essen).
2013–2014	Vertretung einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (50%, Universität Duisburg-Essen).
2009–2012	Doktorand; Dissertationsstipendium des Rektorats der Universität Bielefeld; Lehrbeauftragter an den Universitäten Duisburg-Essen und Bielefeld.
WS 2009/2010	Vertretung Wissenschaftlicher Mitarbeiter (50%, Universität Bielefeld).

Studium und Abschlüsse

aktuelle Projekte	<i>Spiele und lerne etwas übers Arbeiten, aber was?! Bilder der Erwerbsarbeit und ihre Vermittlung durch digitale Spiele.</i> <i>Atom-Sorgen: Narrativität und Medialität atomarer Bedrohungen.</i>
2015	Auszeichnung mit dem Promotionspreis der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Duisburg-Essen.
2009–2012	Promotion in Germanistik: <i>Inszeniertes Erzählen. Eine Typologie der narrativen Realisierungen des Computerspiels</i> bei Prof. Dr. Rolf Parr (Universität Duisburg-Essen) und Prof. Dr. Tanja Nusser (University of Cincinnati). Dissertation und Disputation wurden mit »summa cum laude« bewertet. Publiziert 2014 unter dem Titel <i>Spielen und Erzählen. Computerspiele und die Ebenen ihrer Realisierung</i> .
2006–2008	Studium der Fächer Deutsch und Erziehungswissenschaft (Master of Education & Erstes Staatsexamen). Abschluss mit der Masterarbeit <i>Konstruktion – Dekonstruktion – Rekonstruktion. Mythenkonstruktionen als Strukturprinzipien der Gesellschaft in der populären Kultur von 1986 bis 2001</i> . Bewertung der Arbeit mit »sehr gut«.
2003–2006	Studium der Fächer Biologie und Germanistik an der Universität Bielefeld (Bachelor of Science); Abschluss mit der Bachelor-Arbeit <i>Schüleransichten zum Einsatz fiktionaler Printmedien im Biologieunterricht</i> . Bewertung der Arbeit mit »sehr gut«.
2000–2003	Helmholtz-Gymnasium Bielefeld
1994–2000	Realschule Jöllenbeck

Verwaltungsaufgaben

Lehre	Lehrplanung; Modulbeauftragter; Staatsexamens-, Bachelor- und Masterprüfungen
Personalführung	Zuständig für drei studentische Hilfskräfte im SS 2013, für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte in Projektarbeiten und bei Tagungsorganisationen
Finanzen	SAP: Verwaltung von Haushaltsmitteln, Reisekostenabrechnungen, Personal Finanzen, Tagungsmitteln, Vortragshonoraren, Verwaltung von Fakultätsmitteln
Praxissemester	Ansprechpartner zum Praxissemester (Lehramt) im Fach Deutsch Koordination und Konzeption des Praxissemesters im Fach Deutsch Moderation des Fachverbands Deutsch für das Praxissemester
Internat. Kooperationen	Beteiligung an der Koordination des transatlantischen Kooperationsprogramms zwischen dem Department <i>German Studies</i> (University of Cincinnati) und dem Studiengang <i>Literatur- und Medienpraxis</i> (Universität Duisburg-Essen) Beteiligung an der Koordination des Erasmus-Programms des Instituts für Germanistik (Duisburg-Essen) und der Universität Wrocław (Polen) Beteiligung an der Organisation des europäischen Lehr- und Forschungsprogramms mit der Universität van Amsterdam und Nijmegen (Niederlande)

Moderation und Koordination von Forschungsnetzwerken

2012–2016	Koordinator und Moderator der internationalen Forschungsinitiative <i>Anne Franks Leben in grafischen Erzählungen</i> .
2010–2012	Koordinator und Moderator des Forschungsnetzwerks <i>Interdisziplinäres Symposium Bild und Text</i> .

Betreute Abschlussarbeiten (Auswahl)

2019	Kooperative Videoproduktion als innovative Form der Auseinandersetzung mit Balladen im Literaturunterricht – Masterarbeit (Universität Duisburg-Essen). Die Bedeutung der Psyche für die Schwarze Romantik: Das Motiv des Wahnsinns als Vorreiter der Psychoanalyse in E.T.A Hoffmanns Werken ‚Der Sandmann‘ und ‚Die Elixiere des Teufels‘ – Bachelorarbeit (Universität Duisburg-Essen). Antisemitismus im Literaturunterricht – Stereotype der Erinnerungskultur im schulischen Kontext am Beispiel Max Frischs »Andorra« – Bachelorarbeit (Universität Duisburg-Essen).
------	---

- 2018 Wie werden Kinder und Jugendliche durch Youtube-Formate als Kunden sozialisiert? – Bachelorarbeit (Universität Duisburg-Essen).
- 2016 Alte Schriftrollen berichten. Eine exemplarische Untersuchung zur Verlebendigung von Computerspielwelten – Erstes Staatsexamen (Universität Duisburg-Essen).
X-Men: »God Loves, Man Kills« – Eine Analyse gesellschaftsprägender Faktoren in einem Comic der 1980er Jahre – Bachelorarbeit (Universität Duisburg-Essen).
- 2015 Das Spiel mit Texten – Texte und Textualität in Point-and-Click Adventures – Bachelorarbeit (Universität Duisburg-Essen).
Paradigmenwechsel bei den *Gilmore Girls*? Hegemoniale Gesellschaftsstrukturen in einer populären Fernsehserie – Bachelorarbeit (Universität Duisburg-Essen).
- 2013/2014 Der Alkohol und seine Auswirkungen als literarisches Motiv des Vormärz und des Naturalismus. Vergleichend dargestellt am Beispiel der Erzählungen *Die Branntweinpest* und *Wie fünf Mädchen im Branntwein jämmerlich umkommen* sowie den Dramen *Vor Sonnenaufgang* und *Im Suff* – Masterarbeit (Universität Bielefeld).
- 2013 Postapokalyptische Szenarien und Zukunftsvisionen im Spannungsfeld zwischen Apokalyptischem Denken und Vergegenwärtigung – Bachelorarbeit (Universität Bielefeld).
- 2011 Überfürsorgliche Glücke oder selbstsüchtige Hexe? Der Versuch einer Charakterisierung Luise von Briests in Theodor Fontanes Gesellschaftsroman *Effi Briest* und den Verfilmungen von Luderer (1970), Fassbinder (1974) und Hundgeburth (2009) – Bachelorarbeit (Universität Bielefeld).
- 2010/2011 Figuration der Femme fatale in der *Sin City* Reihe Frank Millers – Bachelorarbeit (Universität Bielefeld).
Lachen über den Nationalsozialismus. Der Einsatz von Komödien, Satiren und Parodien im Landeskundeunterricht – Bachelorarbeit (Universität Bielefeld).
- 2010 Oberfläche und Tiefe als zentrale Gewaltmotive in Bret Easton Ellis' Roman *American Psycho* – Bachelorarbeit (Universität Bielefeld).

Tagungen und Symposien

- In Vorbereitung für 2020 Tagung *Narrativ und Diskurs*. In Kooperation mit Rolf Parr, Stephan Packard und Vera Podskalsky (Universität Duisburg-Essen).
- 2019 Literaturwissenschaftliches Kolloquium für den Mittelbau (Universität Duisburg-Essen).
- 2017 Ringvorlesung *1968 und die Folgen* mit Clemens Kammler (Universität Duisburg-Essen).

- 2016 Tagung *Comics in der Schule* mit Ulrike Preußer, Clemens Kammler und Felix Giesa (Universität Duisburg-Essen).
- 2015 Internationales Kolloquium *Anne Franks Leben in grafischen Erzählungen* (Universität Duisburg-Essen).
- 2014 Deutschlandweites *Comic-Kolloquium* (Universität Duisburg-Essen).
- 2013 Tagung *Schlusspunkt. Poetiken des Endes* mit Immanuel Nover, Kai Löser und Philipp Hubmann (Universität Duisburg-Essen).
- Deutschlandweites *Comic-Kolloquium* (Universität Duisburg-Essen).
- Tagung *Wiederholen/Wiederholung* mit Rolf Parr, Jörg Wesche, Carla Dauven-van Knippenberg und Bernd Bastert (Universität Duisburg-Essen).

Mentoring und Workshops für Lehrkräfte und Studierende

- 2019 Mit Ulrike Preußer, Kilian Wilde und Lukas R.A. Wilde: *Comics im Fach Deutsch* (Universität Bielefeld).
- 2018 & 2019 *Super Mario macht Schule? Videospiele im Deutschunterricht* (Bielefeld School of Education, Universität Bielefeld).
- 2014 *Kultur, Narrativität und Popularität von Comics*. Workshop-Programm des Vereins Lebenslanges Lernen (Universität Duisburg-Essen).
- (Irr)Wege zur Dissertation* (Mentoring-Programm der Universität Duisburg-Essen).
- 2013–2014 *Nachmittag der Hausarbeiten* (Universität Duisburg-Essen).
- 2013 *Tintin, Batman, Sailor Moon als neue Kanonliteratur? Zur Kultur, Narrativität und Popularität von Comics* (Eröffnungsvortrag der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW).
- 2011 Workshop *Filmschnitt leichtgemacht* (Universität Duisburg-Essen).
- 2010 *Didaktischer Impulsvortrag in der LehrBar* zu der Frage, wie sich die Lehre durch wegfallende Anwesenheitslisten verändern kann (Universität Bielefeld).
- Strukturelle Analysen: Beobachtung, Protokollierung und Interpretation von Filmen* (Universität Bielefeld).

Aktive Mitgliedschaften

- Seit 2016 *European Network for Cinema and Media Studies (NECS)*
- seit 2014 AG *game studies* der Gesellschaft für Medienwissenschaften
- seit 2012 *Comic AG* der Gesellschaft für Medienwissenschaften

seit 2010

Gesellschaft für Comicforschung

e-Learning, weitere Tätigkeiten und Kenntnisse

Moodle, StudIP (Plattform der Universität Bielefeld)

Adobe Connect

Design von Tagungsplakaten und -programmen, Buchsatz, Bildbearbeitung, Audiodesign, Filmschnitt